

Teilnahmebedingungen Inline Summer Jam Liga 2003:

Veranstalter: Abteilung Inline-Hockey EV Regensburg

Teilnehmende Mannschaften: Donau Rats
Ratisbona Bullfrogs
Peaches
Hockey Monkeys
Team Jobst
Rivermen Straubing

Spieltermine:

Spieltag	Datum	Uhrzeit
1	Samstag 31. Mai	17.00 bis 23.00 Uhr
2	Samstag 14. Juni	17.00 bis 23.00 Uhr
3	Samstag 21. Juni	17.00 bis 23.00 Uhr
4	Samstag 05. Juli	17.00 bis 23.00 Uhr
5	Ssmstag 12. Juli	17.00 bis 23.00 Uhr
6 Finale	Samstag 19. Juli	17.00 bis 23.00 Uhr

Spielordnung:

- Jede Mannschaft spielt mit 4 Feldspielern und 1 Torwart
- Jede Mannschaft spielt in der Qualifikation zum Finale gegen jede andere Mannschaft einmal
- Jede Mannschaft bestreitet pro Spieltag max. 1 Spiel
- Jede Mannschaft hat an einem Spieltag der Qualifikation „spielfrei“
- Im Finale spielen der 1.plazierte gegen den 2.plazierten der Qualifikation um die Meisterschaft
- Im „kleinen Finale“ spielen der 3.plazierte gegen den 4.plazierten der Qualifikation um Platz 3
- Gespielt wird im Grundsatz nach den Regeln der DIHL („Rote Linie Abseits“)
- Die Spieldauer beträgt drei Drittel a 15 Min.
- Aufwärmzeit: 10 Min. unmittelbar vor Spielbeginn
- Zwischen den Spielabschnitten jeweils 5 Min. Pause
- Jede Mannschaft erhält von der Ligenleitung einen genauen Termin/Zeitplan über ihre Einsätze
- Tritt eine Mannschaft bis 10 Min. nach offiziellem Spielbeginn nicht an, wird die Begegnung 5 : 0 für den Gegner gewertet
- Sieg in regulärer Spielzeit bedeutet 3 Punkte
- Unentschieden nach regulärer Spielzeit bedeutet für beide Mannschaften 1 Punkt
- Bei Unentschieden wird unmittelbar nach regulärer Spielzeit der Sieger durch Penalty-Schießen ermittelt, der Sieger erhält einen weiteren Punkt
- Penalty-Schießen: Jede Mannschaft startet mit 4 Spielern
- Sofern nach diesen 4 Schützen kein Gewinner feststeht, geht es im Einzelmodus weiter bis zur endgültigen Entscheidung
- Im Penalty-Schießen kommen Schützen erst wiederholt zum Einsatz, wenn bereits alle gemeldeten Spieler der entsprechenden Mannschaft geschossen haben
- Sind nach dem Abschluß der Qualifikation einzelne Mannschaften punktgleich, so entscheidet der direkte Vergleich
- Jedes absichtliche grobe Verhalten zieht eine Bankstrafe nach sich
- Absichtliches „Checken“ ist nicht erlaubt und zieht eine Strafe nach sich
- Jede Tätlichkeit zieht eine Spieldauerdisziplinarstrafe nach sich
- Jeder Spieler der eine Spieldauerdisziplinarstrafe erhält, ist für den folgenden Spieltag automatisch gesperrt
- Für jede sonstige grobe Verletzung dieser Spielordnung, kann die Ligenleitung den Ausschluß einzelner Spieler, sowie in besonderen Fällen den Ausschluß der gesamten Mannschaft verfügen
- Proteste gegen die Spielwertung oder den Ausschluß von Spielern müssen unmittelbar nach dem entsprechendem Spiel, vom offiziellen Spielführer der Mannschaft, gegenüber der Ligenleitung dargestellt werden
- Die Ligenleitung entscheidet innerhalb von 3 Tagen über die Rechtmäßigkeit eines Protestes und teilt evtl. Entscheidungen den betroffenen Mannschaften schriftlich mit
- Die Ligenleitung ist identisch mit der Abteilungsleitung Inline-Hockey EV Regensburg

Lizensierung für Spieler der Inline-Abteilung des EV-Regensburg:

Für die Mannschaften Donau Rats, Ratisbona Bullfrogs, Peaches und Hockey Monkeys, Team Jobst sind alle Spieler teilnahmeberechtigt, für die zum 31. Mai eine Mitgliedschaft in der Inline-Hockey-Abteilung des EV-Regensburg besteht

Der Spielführer jeder Mannschaft hat gegenüber der Ligenleitung eine Mannschaftsmeldeliste abzugeben, aus der der Name und der Vorname jedes Spielers, jeder Spielerin, erkennbar ist

Diese Liste muss vor dem ersten Spieltag, spätestens aber am 31. Mai 2003 bei der Ligenleitung eingegangen sein

Nachmeldungen nach diesem Datum sind nur in Ausnahmefällen möglich, die Ligenleitung entscheidet darüber nach eigenem Ermessen

Bei Abweisung einer Nachmeldung ist kein Protest möglich

Der Einsatz von nicht spielberechtigten Spielern, hat zur Folge, daß das Ergebnis 5 :0 für die gegnerische Mannschaft gewertet wird

Lizensierung für Spieler von Gastmannschaften:

Für die Gastmannschaften sind alle Spieler teilnahmeberechtigt, für die der Nachweis einer Mitgliedschaft in ihrem jeweiligem Heimatverein zum 31. Mai 2003 besteht

Dieser Nachweis wird durch eine schriftliche Erklärung des Heimatvereins dokumentiert. Dadurch soll gewährleistet werden, dass im Falle evtl. Unfälle im Spielbetrieb, eine Unfallversicherung über den BLSV, evtl. Schäden reguliert

Der Spielführer hat gegenüber der Ligenleitung eine Mannschaftsmeldeliste abzugeben, aus der der Name und der Vorname jedes Spielers, jeder Spielerin erkennbar ist. Diese Liste ist vom Vorstand des entsprechenden Vereins zu unterzeichnen. Mit dieser Unterschrift wird die Mitgliedschaft im entsprechenden Heimatverein bestätigt

Diese Liste muß rechtzeitig vor dem ersten Spieltag, spätestens aber am 31. Mai 2003 bei der Ligenleitung eingegangen sein

Nachmeldungen sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Die Ligenleitung entscheidet darüber nach eigenem Ermessen

Bei Abweisung einer Nachmeldung ist kein Protest möglich

Der Einsatz von nicht spielberechtigten Spielern hat zur Folge, dass das Ergebnis 5 : 0 für den Gegner gewertet wird

Organisation:

Die Inline-Summer-Jam-Liga ist eine selbstverwaltete Liga. Schiedsrichter Zeitnehmer und Bankpersonal müssen von dem am jeweiligen Spieltag anwesenden Mannschaften gestellt werden. Die Ligenleitung erstellt hierzu einen Einsatzplan und teilt ihm dem jeweiligen Spielführer mit. Jede teilnehmende Mannschaft verpflichtet sich ausserdem die Kabine in ordnungsgemäßen und sauberen Zustand zu verlassen.

Haftungsausschluss:

Die Abteilungsleitung der Abteilung Inline-Hockey des EV Regensburg erklärt ausserdem für alle entstehenden Sach und Körperschäden im Zusammenhang mit dem Spiel und Trainingsbetrieb der Inline-Summer-Jam-Liga **nicht zu haften**.

Änderungsvorbehalt:

Die Abteilungsleitung / Ligenleitung behält sich vor, gegebenenfalls Änderungen des Moduses bzw. der Spielordnung vorzunehmen. Im Falle solcher Änderungen werden die Spielführer umgehend informiert

Kenntnisnahme:

Der Spielführer jeder Mannschaft hat schriftlich die Kenntnisnahme dieser Spielordnung zu bestätigen. Er ist außerdem verpflichtet jeden Spieler seiner Mannschaft zu den Inhalten dieser Spielordnung zu unterrichten.

